Majoran (Origanum majorana) Majoram

Botanische Familie: Lamiaceae oder Labiatae (Minze)

Herkunft: Frankreich

Extraktionsmethode: Dampfdestilliert aus den Blättern

Hauptbestandteile: Terpinen-4-ol (25-35%), Gamma-Terpinen (12-20%), Linalool +Cis-4-Thujanol (3-8%), Alpha-Terpinen (6-13%), Alpha-Terpineol (2-6%), Sabinen (2-6%)

ORAC: 130 900 µTE/100g

Geschichtliche Information: Majoran war bei den Römern als "Kraut der Glücklichen" und bei den Griechen als "Freude der Berge" bekannt. Damals nahm man an, dass Majoran die Lebensspanne erhöht. Diese Pflanze ist auch in der Dioscorides De Materia Medica (78 n.Chr.) festgehalten. Diese Aufzeichnung ist das erste medizinische Handbuch und wurde über 1700 Jahre lang als Standardbezugswerk für pflanzliche Behandlungen verwendet. Es wurde auch von Hildegard von Bingen (1098- 1179), der weltbekannten Benediktinernonne und Kräuterspezialistin im Sammelwerk für Frühdeutsche Medizin aufgelistet.

Medizinischer Nutzen: Antibakteriell, antifungal, gefäßerweiternd, senkt Blutdruck, unterstützt die Darmperistaltik, schleimlösend, mukolytisch

Anwendungsgebiet: Arthritis/Rheumatismus, Muskel/Nervschmerz, Kopfschmerzen, Kreislaufprobleme, Atemwegsinfektionen, Menstruationsbeschwerden/PMS, fungale Infektionen (Ringwürmer), Gürtelrose, Wunden, Krämpfe und Ödeme.

Geruchskomponente: Der würzige Duft trägt zur Beruhigung der Nerven bei.

Anwendung: Vermischen Sie einen Teil EO mit einem Teil VO;

(1) Tragen Sie 2-4 Tropfen auf die gewünschte Stelle auf, (2) auf die Chakras/VitaFlexpunkte (Kopf, Stirn, Herz, Nabel), (3) inhalieren Sie direkt, (4) versprühen Sie oder (5) nehmen Sie dieses essentielle Öl als Nahrungsergänzung (siehe Anhänge E und T).

Enthalten in: AromaLife, AromaSiez, DragonTime, M-Grain und R.C.